

# SYSTEMISCHE TRAUMATHERAPIE

## KOMPAKT-WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR DIE ARBEIT MIT TRAUMATISIERTEN MENSCHEN

6-teilige Seminarreihe  
(inkl. 2 Supervisionstage)  
DEZEMBER 2017– NOVEMBER 2018

### INHALT

Einführung	S. 2
Zielgruppe	S. 3
Überblick	S. 4
Aufbau und Inhalt, Termine	S. 5
Kursleitung	S. 7
ReferentInnen	S. 8
Organisatorisches:	
Ort, Zeit, Anerkennungen, Abschluss	S. 9
Kosten und Anmeldung	S. 10
Anmeldeformular	S. 11
Allgemeine Geschäftsbedingungen	S. 13 ff

**Informationsabend: Mittwoch, 12. Juli 2017, 18.30 Uhr**

## EINFÜHRUNG

Menschen, die traumatischen Erfahrungen ausgesetzt waren, irren oft jahrelang durch die therapeutische Landschaft, ohne angemessene Hilfe im Sinne einer Erleichterung ihrer Symptomatik zu finden. Die Betroffenen empfinden in der Regel extrem belastende Gefühle, wenn etwas an die traumatischen Begebenheiten erinnert, oder sie entwickeln - im Gegenteil - eine emotionale Taubheit, um sich davor zu schützen, von diesen Gefühlen überschwemmt zu werden. Das soziale Umfeld der Betroffenen und auch die professionellen HelferInnen fühlen sich damit häufig überfordert.

Angesichts dieses emotionalen Spannungsfeldes geht es in der Traumatherapie erst einmal darum, das Gefühl von Stabilität und Kontrolle im Leben der Betroffenen zu stärken.

Die Systemische Therapie mit ihrem ressourcenorientierten Ansatz ist in besonderer Weise geeignet, traumatisierte Menschen dabei zu unterstützen, sich wieder zu entspannen und ein Gefühl von Stabilität, Sicherheit und Lebensfreude zu entwickeln.

Erst auf dieser Basis ist es u.U. sinnvoll, traumatische Erfahrungen im geschützten Rahmen nochmals genauer anzuschauen, um das traumatische Geschehen vollends integrieren zu können.

Die Forschungen zu Trauma und Traumatherapie der letzten Jahre haben dazu ein reichhaltiges kreatives Handwerkszeug bereitgestellt, das die systemische Herangehensweise hervorragend ergänzt. Insbesondere sind hier folgende Ansätze zu nennen, die in die Weiterbildung mit einfließen:

- die Psychodynamisch-imaginative Traumatherapie (PITT) nach Luise Reddemann
- die Arbeit mit schweren dissoziativen Störungen nach Michaela Huber, Ellert Nijenhuis, Onno van der Hart
- die Ansätze der Ego-State-Therapie (z.B. nach Jochen Peichl, Woltemade Hartmann)
- EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) nach Francine Shapiro
- neuere Erkenntnisse der Gehirnforschung (z.B. nach Joachim Bauer, Gerald Hüther, Bessel van der Kolk)
- das neuro-affektive Beziehungsmodell (NARM) von Laurence Heller.

Durch den Einfluss dieser Ansätze hat sich ein Paradigmenwechsel in der Psychotherapie insgesamt ereignet, da die schädigenden Ursachen psychischer und sozialer Probleme wieder mehr in den Blick geraten und dadurch die Symptome als adaptive Umgangsstrategie mit schwierigen Situationen gewürdigt werden, für die es gilt, im Hier und Jetzt passendere Alternativen zu entwickeln.

In der Weiterbildung werden unterschiedliche Arten von Traumatisierungen behandelt.

Sowohl betroffene Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche sowie das soziale Umfeld werden in den Blick genommen.

Die Inhalte werden mit Hilfe von theoretischem Input und vielen praktischen Übungen mit kreativen Methoden vermittelt.

Dabei werden auch grundlegende systemische Herangehensweisen eingeübt.

Die Anwendung der erlernten Konzepte und Vorgehensweisen wird im Verlauf der Kompakt-Weiterbildung in Fallsupervisionen professionell begleitet.

## ZIELGRUPPE

Angesprochen sind MitarbeiterInnen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern, z.B. Beratungsstellen, ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen, klinischen, pädagogischen, kirchlichen und anderen Arbeitskontexten, die in ihrem beruflichen Kontext traumatisierten Menschen begegnen und sich für diese Situationen mehr Sensibilität und Sicherheit wünschen.

Da die Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Betroffenen und der eigene Umgang damit im Vordergrund stehen, ist die Weiterbildung auch für Fachpersonen geeignet, die nicht im engeren Sinne therapeutisch mit ihren KlientInnen arbeiten.

Die Teilnahme an der Kompakt-Weiterbildung erfordert keine speziellen Vorkenntnisse im systemischen Arbeiten. Wichtige Grundlagen des systemischen Ansatzes werden vorgestellt und eingeübt.

## ÜBERBLICK

- Seminar 1**      **Fr. & Sa., 1. & 2. Dezember 2017**  
Einführung in die theoretischen Grundlagen,  
Vorgehen bei Typ I- und bei Akut-Trauma
- Seminar 2**      **Fr. & Sa., 12. & 13. Januar 2018**  
Arbeit mit komplex traumatisierten Menschen
- Seminar 3**      **Fr. & Sa., 9. & 10. März 2018**  
Fr.: Fortsetzung: Arbeit mit komplex traumatisierten Menschen  
Sa: **Supervision I**
- Seminar 4**      **Fr. & Sa, 13. & 14. Juli 2018**  
Einführung in die Traumabearbeitung
- Seminar 5**      **Fr. & Sa., den 12. & 13. Oktober 2018**  
Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Seminar 6**      **Fr. & Sa, 16. & 17. November 2018**  
Fr: Arbeit mit traumatisierten geflüchteten Menschen  
Sa: **Supervision II**

Mit Ausnahme des 5. Blocks können die Seminare nur zusammen belegt werden. Das Seminar 5 kann von InteressentInnen mit bereits vorhandenen Grundkenntnissen über Trauma auch einzeln gebucht werden.

## AUFBAU & INHALT

**Seminar I: Sabrina Courtial**  
**Einführung in die Traumatherapie,**  
**Einführung in die theoretischen Grundlagen,**  
**Vorgehen bei Akut-Trauma**  
Fr. & Sa., 1. & 2. Dezember 2017

In diesem Einführungsseminar werden Grundkenntnisse, -haltungen und -herangehensweisen der Traumatherapie vermittelt. Daneben ist das Kennenlernen der TeilnehmerInnen und die Bildung einer vertrauensvollen Lerngruppe ein wichtiges Anliegen.

Themenschwerpunkte:

- Was ist ein Trauma
- Was geschieht bei Traumatisierungen im Organismus
- Auswirkungen von Traumatisierungen
- Symptomatik der posttraumatischen Belastungsstörung
- Besonderheiten in der Gesprächsführung mit traumatisierten Menschen
- Aktivieren von stabilisierenden Ressourcen
- Vorgehen bei akuten Traumatisierungen

**Seminar II: Sabrina Courtial**  
**Arbeit mit komplex traumatisierten Menschen**  
Fr. & Sa., 12. & 13. Januar 2018

Menschen, die - u.U. bereits in ihrer Kindheit - wiederholt Traumatisierungen erleiden mussten, entwickeln Überlebensstrategien, die sich allmählich als komplexe, sehr belastende Symptomatik zeigen. Vor allem dissoziative Phänomene – unterschiedliche Formen von Bewusstseinsabspaltung – können die Persönlichkeitsentwicklung und Lebensqualität nachhaltig beeinträchtigen und haben zumeist ein chronisches Gefühl von Hilflosigkeit zur Folge.

In der Therapie steht zunächst die Stabilisierung der Betroffenen im Alltag im Vordergrund.

Das Seminar soll dem Verständnis dieser Zusammenhänge sowie der Einübung effektiver Stabilisierungstechniken dienen.

Themenschwerpunkte:

- Langfristige Auswirkungen von Traumatisierungen
- Verständnis dissoziativer Symptome
- Explizites, implizites Gedächtnis
- Einfluss der Bindungserfahrungen
- Erlernen von Stabilisierungs-, Stresstoleranztechniken und Dissoziationsstops
- Etablieren neuer imaginativer Ressourcen
- Einbeziehen des Körpers

**Seminar III: Sabrina Courtial**  
Fr. & Sa., 9. & 10. März 2018

Freitag: **Arbeit mit komplex traumatisierten Menschen, Fortsetzung**  
Im Umgang mit der dissoziativen Symptomatik hat es sich bewährt, in ressourcenorientierter Weise mit einzelnen „Persönlichkeitsanteilen“ zu arbeiten.

Themenschwerpunkte:

- Arbeit auf der „inneren Bühne“
- Arbeit mit inneren „Anteilen“
- Arbeit mit dem „inneren Kind“
- Arbeit mit „Täterintrojekten“
- Etablieren von Ressourcen für einzelne „Anteile“

Samstag: **Supervision I**  
Supervisionstag zur Reflexion der eigenen Praxis

**Seminar IV: Sabrina Courtial**  
**Einführung in die Traumabearbeitung**  
Fr. & Sa, 13. & 14. Juli 2018

In den Therapieverläufen mit traumatisierten Menschen erweist es sich an bestimmten Punkten häufig als hilfreich, explizit auf das traumatische Geschehen einzugehen, die damit verbundenen Gefühle kennenzulernen, Worte dafür zu finden und dadurch - im Kontext einer Sicherheit und Halt gebenden therapeutischen Beziehung - belastende Symptome besser verstehen und konstruktiv verändern zu können.

Damit diese Konfrontation mit den traumatischen Inhalten nicht als Retraumatisierung, sondern als unterstützend, stärkend und klärend erlebt werden kann, ist es wichtig, möglichst schonend vorzugehen. Hierfür wurden in den letzten Jahren unterschiedliche Methoden entwickelt, die im Seminar vorgestellt und geübt werden.

Themenschwerpunkte:

- Umgang mit hartnäckigen Intrusionen
- Voraussetzungen für die Konfrontation mit dem Trauma
- Eingrenzen der traumatischen Erfahrung
- Herausarbeiten des „Hot Spot“
- Beobachten des Erregungsniveaus
- Schonendes Bearbeiten der traumatischen Inhalte
- Bildschirmtechnik
- 4-Felder-Methode
- „Surfen“ zwischen Trauma und Ressource
- Erstellen eines „Trauma-Narrativs“

**Seminar V**
**Alexander Korittko**
**Traumatisierte Kinder und Jugendliche**

Fr. &amp; Sa., den 12. &amp; 13. Oktober 2018

Wenn es gelingt, Kinder nach belastenden Ereignissen durch ein stabilisierendes Umfeld gut aufzufangen und zu stärken, sind gute Chancen für eine "ungestörte" Weiterentwicklung gegeben.

Themenschwerpunkte:

- Post-traumatische Interaktion in Familien
- Trauma-Integration mit Familien bei Traumata von außen
- Auswirkungen von innerfamiliärer Gewalt bei Kindern
- Trauma-sensible Pädagogik in Pflegefamilien und Jugendhilfe-Einrichtungen
- Trauma-sensible Elternkontakte bei Fremdunterbringung
- Die Trauma-Erzählgeschichte als Trauma-Integration bei Kindern

**Seminar VI**

Fr. &amp; Sa., 16. &amp; 17. November 2018

Freitag:

**Barbara Abdallah-Steinkopff**
**Arbeit mit traumatisierten geflüchteten Menschen**

Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, haben oder hatten häufig extrem belastenden Lebensumständen zu bewältigen – sei es im Herkunftsland, auf der Flucht und/oder im Exil.

In diesem Seminar geht es darum, wie der traumatherapeutische Ansatz durch migrationspezifische Aspekte und ein kultursensibles Vorgehen ergänzt werden kann.

 Samstag: **Sabrina Courtial**
**Supervision II**

Supervisionstag zur Reflexion der eigenen Praxis

Abschluss der Weiterbildung

## KURSLEITUNG

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Kompakt-Weiterbildung ist die Kursleiterin:

**Sabrina Courtial**

Diplom-Psychologin; Evangelische Theologin;

Psychologische Psychotherapeutin; Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG). Lehrtrainerin des istob-Zentrums.

Langjährige Tätigkeit in einer Beratungsstelle für sexuell traumatisierte Frauen.

Arbeit in eigener Praxis für Therapie, Beratung, Supervision und Coaching.

Schwerpunkte: Aktuelle und zurückliegende Traumatisierungen, private und berufliche Krisen und Veränderungsprozesse.

 Email: [courtial@istob-zentrum.de](mailto:courtial@istob-zentrum.de)

## WEITERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### **Barbara Abdallah-Steinkopff**

Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Ergotherapeutin.  
Langjährige Tätigkeit bei Refugio München, Beratungs- und Behandlungszentrum für traumatisierte Flüchtlinge und Folteropfer.

Supervisorin und Dozentin bei verschiedenen Einrichtungen

Themenschwerpunkte:

- Therapie der Posttraumatischen Belastungsstörung
- Kultursensitive Psychotherapie,
- Psychotherapie und Beratung unter Mitwirkung von Dolmetschern

Veröffentlichungen:

- Abdallah-Steinkopff B. (2015). Kultursensible Elternberatung bei Flüchtlingsfamilien. Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung; Jg. 33 (3): 109–117.
- Abdallah-Steinkopff B., Soyer J. (2013). Traumatisierte Flüchtlinge – Kultursensible Psychotherapie im politischen Spannungsfeld. In: Feldmann R. E., Seidler, G. H. Traum(a) Migration – Aktuelle Konzepte zur Therapie traumatisierter Flüchtlinge und Folteropfer. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Abdallah-Steinkopff, B. (2006) Die Rolle des Dritten – Dolmetscher in der Einzel- und Gruppetherapie mit Flüchtlingen erschienen in der Zeitschrift Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik, (Hrsg.) Strauß, B., Haubl, R., Lamott, F., Schauenburg, H., Verlag Vandenhoeck&Ruprecht, 42. Jg, 4.2006, 281-302.
- Gavranidou M., Abdallah-Steinkopff B. (2008). Psychotherapeutische Arbeit mit Migranten: Alles anders oder alles gleich? Gestalttherapie, Forum für Gestaltperspektiven; 22 (2): 93–106.
- Kahraman B., Abdallah-Steinkopff B. (2010). Same same but different. Kultursensible Verhaltenstherapie bei Migranten. Psychotherapie im Dialog 11 (4): 306–312.

### **Alexander Korittko**

Dipl.-Sozialarbeiter, Paar- und Familientherapeut, Systemischer Lehrtherapeut und Lehrsupervisor (DGSF)

Langjährige Tätigkeit in einer kommunalen Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle;

Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen;

Arbeit mit Überlebenden und Hinterbliebenen der Eschede-Katastrophe, mit Unfall- und Überfall-Opfern und mit Flüchtlingen aus Bosnien/Kosovo.

Veröffentlichungen zum Thema Trauma:

- Trauma - Wenn nichts mehr ist, wie es war. Psychologie Heute 4/1993;
- Trauma und Verlust - Vom Zwang des Vergessens zum heilsamen Erinnern, Kontext Zeitschrift für Familientherapie 2/2000;
- Bilder, von denen wir uns kein Bild machen – Sequentielle Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen durch Krieg und Flucht. Zeitschrift für systemische Therapie, Juli 2002; Lebenslichter – Trauma und Trauer, Suizidprophylaxe 1/2003;
- Trauma und System: Das erstarrte Mobile. In: Joseph Rieforth (Hrsg.), Triadisches Verstehen in sozialen Systemen, Carl Auer Verlag 2006;
- Traumatischer Stress in der Familie, zusammen mit K.H. Pleyer, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen 2010



## ORGANISATORISCHES

### ORT:

**istob-Zentrum**, Brahmsstr. 32, 3. Og., 81677 München

### ZEIT:

#### SEMINARBLÖCKE

- Seminar 1: Fr., 01. + Sa., 02. Dezember 2017
- Seminar 2: Fr., 12. + Sa., 13. Januar 2018
- Seminar 3: Fr., 09. + Sa., 10. März 2018
- Seminar 4: Fr., 13. + Sa., 14. Juli 2018
- Seminar 5: Fr., 12. + Sa., 13. Oktober 2018
- Seminar 6: Fr., 16. + Sa., 17. November 2018

#### SUPERVISIONEN

- SV1: Sa., 10. März 2018
- SV2: Sa., 17. November 2018

#### ARBEITSZEITEN

- Freitags von 10:00 – 18:00 Uhr
- Samstags von 9:30 – 17:30 Uhr

## ANERKENNUNGEN

Die Weiterbildung Systemische Traumatherapie wird als Fortbildung anerkannt für:

- Ärzte durch die Bayerische Landesärztekammer
- Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten durch die Bayerische Psychotherapeutenkammer

## ABSCHLUSS

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten bei erfolgreichem Abschluss gemäß den Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen ein Zertifikat des **istob-Zentrums** über die Teilnahme an der Weiterbildung mit einem detaillierten Leistungsnachweis, der Beschreibung der Themenschwerpunkte und der Nennung der Referentinnen und Referenten.

## KOSTEN UND ANMELDUNG

für **alle Seminare** (10 Tage à 8 Stunden à 45 Minuten)  
sowie die Supervisionen (2 Tage à 8 Stunden à 45 Minuten):

€ 1.570,- bei Anmeldung bis 15. August 2017

€ 1.670,- bei Anmeldung ab 16. August 2017

**Seminar V** kann auch einzeln gebucht werden.

Kosten (2 Tage): 279,- Euro

bei Anmeldung bis 15. August 2018: 259,- Euro

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den nachfolgenden Anmeldebogen (unten auf Seite 11) und übersenden Sie uns diesen per Post, Telefax oder E-Mail. Wir werden Ihnen umgehend eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung zukommen lassen.

Spätestens 10 Geschäftstage nach Eingang ihrer vollständigen Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie „Besondere Teilnahmebedingungen“ für Weiterbildungen, die Sie uns bitte bis 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Weiterbildung.

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren entweder auf einmal, oder in zwei Raten zu bezahlen. Ergänzend gelten unsere beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seite 13ff) sowie unsere „Besonderen Teilnahmebedingungen“ für Weiterbildungen.

## Anmeldung zur Kompakt-Weiterbildung

### Systemische Traumatherapie 2017-2018

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Private Anschrift:**

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon (privat) \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

**Dienstl. Anschrift:**

Beruf/ Tätigkeit \_\_\_\_\_

Dienststelle /Ort \_\_\_\_\_

Telefon (dienstlich) \_\_\_\_\_

Email (dienstlich) \_\_\_\_\_

- Ich bin Mitglied einer Landespsychotherapeutenkammer bzw. Landesärztekammer und bin interessiert an Fortbildungspunkten dieser Kammern.
- Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung unter <http://istob-zentrum.de/agb> zur Kenntnis genommen und bin mit deren Geltung einverstanden.
- Ich möchte gerne über das istob-Zentrum und die dort angebotenen Workshops, Weiterbildungen und sonstigen Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten werden. Ich bin daher damit einverstanden, dass meine Kontakt-Daten für die Zusendung solcher weiterer Informationen von istob-Zentrum verwendet werden, einschließlich einer Übermittlung per E-Mail. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte, die nicht zur Durchführung der von mir gebuchten Veranstaltung erforderlich ist, ist ausgeschlossen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft gegenüber istob-Zentrum, Brahmsstr. 32, 81677 München oder per E-Mail an [info@istob-zentrum.de](mailto:info@istob-zentrum.de) widerrufen. Die Leistungen von istob-Zentrum werden unabhängig davon erbracht, ob ich meine Einwilligung erkläre oder widerrufe.

---

Datum, Ort

---

Unterschrift

In welchem Arbeitsfeld sind Sie tätig? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Altenhilfe	<input type="checkbox"/> Familienhilfe/Paarberatung
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Frauen	<input type="checkbox"/> Psychiatrie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Menschen mit Förderbedarf	<input type="checkbox"/> Psychotherapie/-somatik/Psychiatrie
<input type="checkbox"/> Coaching / Supervision	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung/Personalentwicklung	<input type="checkbox"/> Seelsorge/ Hospiz
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> Strafvollzug / Bewährungshilfe
<input type="checkbox"/> Krisenbewältigung	<input type="checkbox"/> Suchthilfe
<input type="checkbox"/> Medizinischer Bereich/Klinik	<input type="checkbox"/> Unternehmen / Wirtschaft:
<input type="checkbox"/> Migration / Flucht	<input type="checkbox"/> Andere:
Art der Einrichtung? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Ambulant	<input type="checkbox"/> Reha
<input type="checkbox"/> Beratungsstelle	<input type="checkbox"/> Stationär
<input type="checkbox"/> Klinik	<input type="checkbox"/> teil-stationär/ komplementär
<input type="checkbox"/> Öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/> Verband /Träger
<input type="checkbox"/> Praxis	<input type="checkbox"/> Andere:
Ihre Funktion/Ihr Status?	
<input type="checkbox"/> Angestellt	<input type="checkbox"/> Selbständig
<input type="checkbox"/> Leitung	<input type="checkbox"/> Andere:

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums für Systemische Therapie,  
Supervision und Beratung e.V., Brahmstr. 32, 81677 München

#### 1. Veranstalter/Vertragspartner

istob – Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V., gesetzlich vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Josef Heck, Brahmstr. 32, 81677 München – im Folgenden: "istob-Zentrum" oder "Veranstalter".

#### 2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums. Sofern bei dem jeweiligen Veranstaltungshinweis oder den Anmeldeformularen gesondert darauf hingewiesen wird, gelten ergänzend und vorrangig die dort bezeichneten besonderen Teilnahme- oder Vertragsbedingungen.

#### 3. Vertragsgegenstand/Leistungen des Veranstalters

Das istob-Zentrum erbringt Dienstleistungen in Form von Weiterbildungen, Workshops, Seminarreihen, Vorträgen sowie anderen Arten von Veranstaltungen (im Folgenden: "Kurse" bzw. "Veranstaltungen") zur Theorie und Praxis systemischer Haltungen und Methoden, vornehmlich für MitarbeiterInnen unterschiedlicher psychosozialer Arbeitsfelder. Wir wenden uns an Personen, die professionell als selbständig Tätige oder als MitarbeiterInnen in klinischen oder sozialen Institutionen Therapie-, Supervisions- oder Beratungsprozesse gestalten.

#### 4. Anmeldung und Zustandekommen des Vertrages, Einbeziehung von AGB und Besondere Teilnahmebedingungen

**4.1** Die Ankündigung der Veranstaltung auf unseren Internetseiten, dem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

##### 4.2 Anmeldung für Workshops, Seminare und Vorträge

4.2.1 Die Anmeldung hierfür sollte grundsätzlich online über unsere Internetseite [www.istob-zentrum.de](http://www.istob-zentrum.de) erfolgen. Daneben kann sich der Teilnehmer auch schriftlich, per Telefax oder per E-Mail anmelden.

##### 4.2.2 Online Anmeldung über [www.istob-zentrum.de](http://www.istob-zentrum.de)

Online erfolgt die Anmeldung indem der Teilnehmer in der Anmeldemaske die entsprechende Veranstaltung auswählt, seine Kontaktdaten und die weiteren durch einen Stern als erforderlich bezeichneten Angaben ergänzt. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig anmelden“ gibt der Teilnehmer seinen verbindlichen Antrag auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung ab. Der Teilnehmer erhält unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung zunächst eine Bestätigung des Zugangs seiner Anmeldung per E-Mail zugesandt; diese Anmeldebestätigung stellt noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum dar, da erst die Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden muss. Ein Vertrag kann hier nur in deutscher Sprache geschlossen werden. Der Vertragstext wird von istob-Zentrum nicht gespeichert.

##### 4.2.3 Anmeldung per Brief, E-Mail oder Fax

Wenn dem Teilnehmer eine online-Anmeldung technisch nicht möglich ist oder er dies nicht wünscht, kann er sich auch per Brief, E-Mail oder Fax anmelden. Eine solche Anmeldung in Textform gilt mit Eingang beim Veranstalter als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung. Erfolgt die Anmeldung per E-Mail, erhält der Teilnehmer unverzüglich eine Bestätigung des Zugangs der Anmeldung per E-Mail (Anmeldebestätigung, s. Ziffer 4.2.2). Bei Anmeldungen auf anderem Wege wird deren Eingang grundsätzlich nicht gesondert bestätigt.

##### 4.3 Anmeldung für Weiterbildungen

4.3.1 Eine Anmeldung für Weiterbildungen und andere Veranstaltungen, die eine Prüfung von Qualifikationsvoraussetzungen des Teilnehmers durch istob-Zentrum erfordern, ist online leider nicht möglich, sondern nur durch Übermittlung des bei der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung be-

zeichneten und vollständig ausgefüllten Anmeldebogens. Dieser kann als PDF-Dokument auf [www.istob-zentrum.de](http://www.istob-zentrum.de) abgerufen werden oder wird dem Teilnehmer auf Anfrage in Textform gesondert übermittelt. Der Eingang des vervollständigten Anmeldebogens bei istob-Zentrum gilt als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung.

- 4.3.2 Nur bei einer Übermittlung per E-Mail erhält der Teilnehmer unverzüglich eine E-Mail, mit welcher ihm der Eingang seiner Anmeldung bestätigt wird (Anmeldebestätigung), die aber noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum darstellt, da zunächst die Qualifikationsvoraussetzungen und Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden müssen.

#### 4.4 Zustandekommen des Vertrages

Ein verbindlicher Vertrag kommt für jede Art von Veranstaltung und unabhängig von der Form der Anmeldung erst dadurch zustande, dass istob-Zentrum dem Teilnehmer auf seine Anmeldung hin eine Teilnahmebestätigung in Textform (per E-Mail, Telefax oder Brief) übermittelt. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die verbindliche Teilnahmebestätigung wird vom Veranstalter regelmäßig innerhalb von fünf Geschäftstagen (Montag bis Freitag), für Weiterbildungen oder andere Veranstaltungen mit Qualifikationsvoraussetzungen innerhalb von 10 Geschäftstagen seit der Anmeldung an eine der vom Teilnehmer angegebenen Kontaktmöglichkeiten (E-Mail, Telefax, Postadresse) übermittelt. Solange der Teilnehmer keine Teilnahmebestätigung in Textform erhalten hat, ist ein Vertrag noch nicht zustande gekommen und der Teilnehmer nicht verbindlich angemeldet.

- 4.5 Mit seiner Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 4.6 Soweit die Veranstaltung Besondere Teilnahme- oder Vertragsbedingungen erforderlich macht (insbes. bei Weiterbildungen) werden diese dem Teilnehmer zusammen mit der Teilnahmebestätigung übersandt. Der Teilnehmer ist verpflichtet, diese bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Veranstaltung. Sofern der Teilnehmer diese nicht rechtzeitig zurücksendet, ist istob-Zentrum berechtigt, den Vertrag mit dem Teilnehmer fristlos zu kündigen.

### 5. Kursgebühren

- 5.1 Die Kursgebühren sind bei dem Angebot und der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung in unserem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen angegeben. Sämtliche Kursgebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 5.2 Bei besonderen Angeboten für Frühbucher von Weiterbildungen reduziert sich die Kursgebühr auf den jeweils in der Ausschreibung der Weiterbildungen angegebenen Betrag, sofern die Frühmeldefrist eingehalten wurde. Entscheidend für die Gewährung des Nachlasses ist nicht die Absendung, sondern der fristgerechte Eingang der Anmeldung beim Veranstalter.
- 5.3 Die Kursgebühr ermäßigt sich um jeweils 5%, wenn Organisationen oder Einrichtungen mehr als 3 Teilnehmer zur gleichen Veranstaltung anmelden und die Kursgebühren für diese gemeinsam bezahlen.
- 5.4 Lehrgänge und Seminarreihen können – sofern nicht anders angegeben – nur als Ganzes belegt werden. Eine Buchung nur einzelner Lehrgangs- oder Seminaranteile ist nicht möglich. Die Absage eines einzelnen Termins eines Lehrgangs oder einer Seminarreihe entbindet den Teilnehmer nicht von der Zahlungsverpflichtung. Der Veranstalter behält sich auch insoweit Änderungen im Seminarprogramm und bei den ReferentInnen entsprechend Ziffer 9.2 vor.

### 6. Zahlung und Fälligkeit

Der Teilnehmer erhält in der Regel drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Einladung zu der Veranstaltung und die Rechnung zugesandt. Die Kursgebühr ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Sofern in Besonderen Teilnahmebedingungen die Möglichkeit von Teilzahlungen vereinbart wurde, richtet sich die Fälligkeit nach den dort angegebenen Terminen. Zahlungen haben grundsätzlich per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu erfolgen. Der Teilnehmer kommt mit der Zahlung der Kursgebühren in Verzug, wenn er nach Zugang der Rechnung nicht bis spätestens 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn bezahlt hat oder bei Teilzahlungen aufgrund der Besonderen Teilnahmebedingungen den dort angegebenen Zahlungstermin um mehr als 10 Kalendertage überschreitet.

**7. Rücktritt und Kündigungsrecht des Teilnehmers**

- 7.1 Der Teilnehmer kann bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung gegen eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 40,- € vom Vertrag zurücktreten.
- 7.2 Ein nach diesem Zeitpunkt erfolgter Rücktritt ist nur dann kostenfrei, wenn eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 7.3 Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt der Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.
- 7.4 Erfolgt die Anmeldung des Teilnehmers erst innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist ein Rücktritt nicht möglich, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.
- 7.5 Im Übrigen ist eine Kündigung des Vertrages nach Beginn der Veranstaltung nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 7.6 Das in nachfolgender Ziffer 8. dargestellte gesetzliche Widerrufsrecht eines Verbrauchers bleibt von dem vorstehend geregelten Rücktrittsrecht unberührt.

**8. Widerrufsrecht**

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung als Verbraucher angemeldet haben, steht Ihnen ergänzend zum Rücktrittsrecht folgendes Widerrufsrecht zu; Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

**Widerrufsbelehrung**

**Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

**istob-Zentrum für Systemische Therapie Supervision und Beratung e.V.**

Brahmsstraße 32, 81677 München

Fon +49-(0)89 – 5 23 63 43

Fax +49-(0)89 – 5 23 69 78

Email: [info@istob-zentrum.de](mailto:info@istob-zentrum.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

**Widerrufsformular**

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

istob–Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V.  
 Brahmsstraße 32, 81677 München  
 Fon +49-(0)89 – 5 23 63 43  
 Fax +49-(0)89 – 5 23 69 78  
 Email: [info@istob-zentrum.de](mailto:info@istob-zentrum.de)

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

.....

Bestellt am: .....

Name des Verbrauchers: .....

Anschrift des Verbrauchers: .....

.....

Datum

Unterschrift des Verbrauchers  
(nur bei Mitteilung auf Papier)

**9. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter**

- 9.1** Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigen Grund abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziffer 10 ausgeschlossen.
- 9.2** Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu einer zeitlichen Verschiebung der Veranstaltung aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.



**11. Kündigung des Veranstalters**

Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z.B. wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr besteht in einem solchen Fall nicht.

**12. Haftung**

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen.

**13. Datenschutz**

**13.1** Die Daten des Teilnehmers und/oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierte Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt.

**13.2** Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

**13.3** Die Übersendung der Anmelde- und Teilnahmebestätigung kann auch durch unverschlüsselte E-Mails erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen werden kann.

**14. Urheberrecht**

Seminar-, Workshop- und sonstige Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Inhabers der Nutzungsrechte zulässig.

**15. Salvatorische Klausel**

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.